



## Protokoll

zur Sitzung des Verbandsjugendausschusses (VJA) der KanuJugend des Kanu-Verbandes NRW e.V.  
am 09. November 2024 beim WSV Niederrhein, Masurenallee 32, 47055 Duisburg

Beginn: 15.05 Uhr

### 1. Begrüßung

Der Landesjugendwart Chris Schog eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, der tagende Ausschuss ist beschlussfähig. Es wird eine Gedenkminute für Laura Bolte aus Bezirk 1 gehalten, die bei einem Autounfall tödlich verunglückte.

Auf Vorschlag von Chris Schog wird Christiane Becker die Protokollführung übertragen.

### 2. Vorstellung der Workshops und des Tagesablaufs

Chris Schog erläutert kurz den geplanten Ablauf

### 3. Protokoll der letztjährigen Sitzung (VJA 2023)

Dieses ist auf der Homepage einzusehen, es werden keine Anmerkungen oder Rückfragen eingebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 4. Anträge

Chris Schog trägt mündlich folgenden Antrag vor:

„Alle Bezirksmaßnahmen sollen wie KIK Vereine behandelt werden und den gleichen zusätzlichen Zuschuss erhalten“. Nach einem Austausch hierzu kam folgende Einigung zustande:

Eine Bezirksmaßnahme wird weiterhin mit 50 % bezuschusst und zwei weitere werden wie KIK Vereine abgerechnet. Ebenso sollen Verbandsmaßnahmen wie z.B. das Paddelevent wie KIK Vereine abgerechnet werden. Der Antrag wurde mit 1 Enthaltung angenommen.

### 5. Finanzielle Situation der KanuJugend/Verwendung KJP-Mittel

Christiane Becker erläutert die abgerechneten KJP Mittel per 31. Oktober 2024. Es gibt keine Fragen. Es wird abgestimmt, dass man im Jahr 2025 als Bezirk eine Maßnahme einreichen kann, die zu 50% über den KJP normal Wert liegt. (einstimmig beschlossen)

Der Zuschuss für das erste Halbjahr einschließlich der Sommerferien soll einen Zuschlag von 75 % auf den errechneten Zuschusssatz betragen. Hier soll mit einer Zuschusssumme von 55.000,00 Euro kalkuliert werden. Zusätzlich soll im zweiten Halbjahr höher kalkuliert werden und die Sicherung soll aus den sonstigen Einnahmen gewährleistet sein. (einstimmig beschlossen)

Die Vereine mit gültigem KiK Zertifikat werden ab 2025 mit 3,00 Euro extra bezuschusst. (1 Gegenstimme/1 Enthaltung)

Die Restmittel für 2024 reichen nicht für die beantragten Summen aus. Erfahrungsgemäß werden noch einige beantragte Maßnahmen ausfallen, daher einigt man sich einstimmig auf die Weiterzahlung des momentan gültigen Zuschusses in Höhe von 12,00 Euro pro Tag und Teilnehmer.

Eine eventuelle Überzahlung würde, wie im Protokoll 2023 vereinbart, aus den sonstigen Einnahmen der Jugend gedeckt.

#### 6. Workshop

Es findet ein Workshop zum Thema Kommunikation statt. Welche Kanäle sind aktuell und werden von Jugendlichen genutzt. (Folien werden beigefügt)

#### 7. Verschiedenes

Rico Rohns und Michael Karsten stellen sich als Ansprechpartner PSG (Prävention sexualisierte Gewalt) vor. Es wird diskutiert, wie man Jugendliche für das Thema gewinnen und einbeziehen kann. Es wird empfohlen das Theaterstück „Anne Tore“ zu buchen. Hierbei werden verschiedene Situationen vorgespielt und Kinder/Jugendliche können spielerisch für das Thema sensibilisiert werden.

Dominic Wagner stellt das neu geplante „Kanusport Kinder- und Jugendabzeichen“ vor. Es soll parallel zum Wanderfahrerabzeichen über ein Punktesystem laufen und erstmal als Pilotprojekt starten.

Chris Schog berichtet von der Diskussion bei der Verbandsversammlung, dass die KanuJugend NRW nicht im Präsidium des KV NRW vertreten ist und somit auch keine Stimmberechtigung hat. Hier soll eine AG gebildet werden.

Chris bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Jugendwart  
gez. Chris Schog

Duisburg, 12. November 2024